

# Ein Heim für körperbehinderte Senioren

Erbgroßherzog Guillaume: Lebensqualität ist oberstes Gebot



Als Präsident der Stiftung Kräizbiert übergab Erbgroßherzog Guillaume das „Domaine Schoumansbongert“ offiziell seiner Bestimmung. (Fotos: Lucien Wolff)

VON CLAUDE FEYEREISEN

Wochenlang hatten sich Bewohner und Personal des „Centre intégré pour personnes handicapées âgées – Schoumansbongert“ (Cipha) der Fondation Kräizbiert in Frisingen auf den gestrigen Tag vorbereitet: Als Präsident der Stiftung übergab Erbgroßherzog Guillaume das Heim für behinderte Senioren offiziell seiner Bestimmung.

In Frisingen steht Luxemburgs einziges Wohnheim für körperbehinderte Senioren. Wenn das „Domaine Schoumansbongert“, das auf 56 Bewohner ausgerichtet ist, seinen Betrieb auch bereits im Mai 2004 aufgenommen hatte, so

ließ die offizielle Einweihung der Einrichtung in Anwesenheit des Vorsitzenden der Stiftung Kräizbiert, Erbgroßherzog Guillaume, bis gestern Montag auf sich warten.

Um Punkt 15 entstieg der sichtlich gut gelaunte Prinz der tief-schwarzen Limousine am „Domaine Schoumansbongert“, wo er unter anderem von Familienministerin Marie-Josée Jacobs, Gast-Gibéryen, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Frisingen, Dr. Henri Metz, Vizepräsident der Fondation Kräizbiert, Tom Bellion, Direktor der Stiftung, sowie vom amtierenden Frisinger Schöffenrat begrüßt wurde.

Während der anschließenden Festsitzung in Anwesenheit der Bewohner des „Domaine Schoumansbongert“ zeichnete der Erbgroßherzog zunächst die Geschichte der Stiftung Kräizbiert nach, um die Entstehung des Seniorenheims für Behinderte zu illustrieren: „Das Wohnheim entstand auf Basis der mehr als 30-jährigen Erfahrung der Mitarbeiter der Fondation Kräizbiert“, erklärte Erbgroßherzog Guillaume in seiner Rede.

„Das Domaine Schoumansbongert wurde so konzipiert, dass es sämtlichen Bedürfnissen körperbehinderter Menschen entspricht. Die Gebäude sind ausnahmslos rollstuhlgerecht ausgelegt, so dass sich auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität frei bewegen können.“

Abschließend betonte Erbgroßherzog Guillaume, dass innerhalb aller Einrichtungen der Stiftung Kräizbiert stets die uneingeschränkte Lebensqualität der Menschen im Vordergrund stehe.

## 13,7 Millionen Euro

Tom Bellion, Direktor der Stiftung, ging in seinen Ausführungen näher auf das architektonische Konzept des „Domaine Schoumansbongert“ ein: „Vereinfacht ausgedrückt, handelt es sich um eine Art überdachte Straße mit sieben angrenzenden Häusern. Die untereinander verbundenen Gebäude sind ebenerdig ausgelegt, so dass sich auch jene Menschen, die im Rollstuhl besitzen, ohne Einschränkung fortbewegen können.“ Als er auf die Kosten zu sprechen kam – das „Domaine Schoumansbongert“ schlug mit 13,7 Millionen Euro zu Buche – dankte er dem Luxemburger Staat sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Im Anschluss an die Ansprachen von Gast-Gibéryen, während dessen Amtszeit als Bürgermeister der Grundstein für das Seniorenheim gelegt worden war, und Familienministerin Marie-Josée Jacobs besichtigte Erbgroßherzog Guillaume die weitläufige Anlage.



Familienministerin Marie-Josée Jacobs und Tom Bellion, Direktor der „Fondation Kräizbiert“, geleiteten Erbgroßherzog Guillaume durch die weitläufige Anlage.

„The best ABBA-concert since ABBA!“

# ABBA MANIA

Revue **22.1.2006**  
Sunday 20.00 H  
**Hall Omnisports**  
Differdange

18 agences à votre service / Karten in allen 18 Reisebüros  
SOUND (Esch/A. & Dudelange) • D'COQUE • STARGATE (Utopolis) • [www.live.lu](http://www.live.lu)